

# Liederkranz 1860 Wendelstein e.V.



## Chronik für das Jahr 2013

Wie das vergangene Jahr endete, begann auch das Jahr 2013 mit intensiven Proben für das **Frühjahrskonzert** am 16.03.2013 als erster Höhepunkt des Jahres. Wegen der Grundsanierung der Dreifachturnhalle der Mittelschule Wendelstein fand es in der vollbesetzten Schwarzachhalle in Röthenbach bei St. Wolfgang unter dem lustigen Motto „Operette sich, wer kann“ statt. Chorleiter Alexander Ilg hatte einen bunten Strauß bekannter Operettenmelodien gebunden. Mitten drin fügte er eine lustige Szene aus „Orpheus in der Unterwelt“ von Jacques Offenbach ein, hervorragend gesungen und gespielt von ihm und Andrea Wurzer (Sopran), sowie die Streichersonaten Nr. 3 C-Dur, 2.Satz, Andante bzw. 3. Satz, Moderato von Gioacchino Rossini, gespielt vom Streichquartett Susanne Waldmüller ein. Die Solistin und der Chor wurden von ihm am Flügel gefühlvoll begleitet. Durch das Programm führte gekonnt Moderater Hans Scheuba mit Zylinder und weißem Schal.

Drei Tage später fand die turnusmäßige **Jahreshauptversammlung** statt. Neuwahlen standen nicht an. Nach dem Rückblick des 1. Vorsitzenden Rainer Gradl auf Höhen und Tiefen im Jahr 2012, dem Totengedenken, Kassenbericht, Bericht des Chorleiters sowie den Ehrungen langjähriger aktiver oder passiver Zugehörigkeit zum Liederkranz, dankte er allen, die sich unermüdlich für den Chor einsetzen. Er blickte optimistisch voraus auf kommende Aufgaben und Ereignisse. Die Zuversicht, die dem Chorleiter Alexander Ilg entgegen gebracht wird, habe sich vor drei Tagen beim Frühjahrskonzert bestätigt.

Am 21.04.2013 machte sich der Liederkranz im Rahmen der neuen Veranstaltungsreihe der Gemeinde „**Wendelstein wandert**“ auf zur Wanderung nach Kornburg. Über 50 Teilnehmer konnte Rainer Gradl begrüßen. Am Wasserhochbehälter und anderen schönen Stellen wurden gemeinsam einige Wander-

lieder gesungen. Auf dem Dr. Richard-Sauber-Weg ging es vorbei am ehemaligen Steinbruch mit aufgelassenen mit Wasser gefüllten Gruben und durch feuchten Wald zur Brücke über die Autobahn. Über den 391 m hohen Glasersberg führte der Weg hinter der Schleuse Kornburg des Alten Kanals über die Brücke zur Gaststätte „Grüner Baum“ in Kornburg zum Mittagessen. Nach dem Singen einiger Lieder machte man sich auf den Heimweg durch den Wald zur Sorger Brücke und entlang des Ludwig-Main-Donau-Kanals nach Wendelstein.

Auf Einladung der CSU nahm der Liederkranz am 05.07.2013 an dem **Konzert** im Hof des **Sorger Schlosses** teil. An einem schönen Sommerabend sang der Chor unter der Leitung von Chorleiter Alexander Ilg und seiner Klavierbegleitung die „Tritsch-Tratsch-Polka“, die „Barkarole“, „Die „launige Forelle“, das Lied „Funiculi-Funicula“ und gemeinsam mit der Sopranistin Andrea Wurzer „Schenkt man sich Rosen in Tirol“ und den „Abendsegen“.

Nach langer Planung und Vorbereitung durch Alexander Ilg und zusätzlicher Chorproben begann endlich für den Liederkranz 1860 Wendelstein die **Reise nach Ischia** vom 30.08. bis 07.09.2013. Mit dem Bus bzw. dem Flugzeug ging es nach Neapel und dann auf die Insel, um sich eine Woche lang bei herrlichem Wetter an üppiger Pflanzenwelt, bizarren Felsformationen, südländischer Architektur zu erfreuen. Man war aber nicht nur wegen der vielen Sehenswürdigkeiten auf der Insel und um sie herum gekommen. Man gab auch zwei Konzerte unter Leitung unseres Chorleiters Alexander Ilg unter Mitwirkung der Sopranistin Petra Piccu.

Zunächst gestaltete der Chor in der Felsenkirche „Regina delle Rose“ in Forio den sonntäglichen

deutschsprachigen katholischen Gottesdienst musikalisch mit. Die Kirchenbesucher waren sehr erfreut und alle waren begeistert, als zum Schluss der betagte, liebenswürdige Pfarrer „O sole mio“ und „Santa Lucia“ sang.

Das Konzert in der schönen Wallfahrts- und Schutzkirche der Seefahrer direkt über dem Meeresufer auf einem Felsen „Santa Maria del Soccorso“ wurde für alle Darbietenden und Zuhörer zu einem unvergesslichen Erlebnis. Der Chor sang in Latein: „Gloria“, „Quoniam tu solus sanctus“, „Panis angelicus“ und „Ave verum corpus“, in Italienisch: „Caro mio ben“ und „Dov'è il Signore“ und deutsch: „Die Himmel rühmen“, „Leise, leise“ (die zweite Strophe solistisch italienisch) und als Zugabe „Herr, deine Güte“. Petra Piccu sang sich mit ihrem strahlenden Sopran in die Herzen der Zuhörer. Sein vielseitiges Können bewies Alexander Ilg, als er virtuos seine selbst komponierten Klavierstücke spielte.

---

Am 20.09.2013 wirkte der Liederkranz Wendelstein am Benefizkonzert „**150 Jahre Diakonie in Wendelstein**“ mit. Unter der Leitung von Alexander Ilg sang der Chor die Chorsätze „Caro mio ben“ von Tommaso Giordani und „Die Himmel rühmen“ von Ludwig van Beethoven. Von allen Chören wurden unter Leitung von Hermann Lahm gesungen: „Laudate omnes gentes“, „Möge die Straße uns zusammen führen“ „Halleluja-Coda“ und unterstützt von den Posaunenchören „Der Tag, mein Gott“ als gewaltigen Abschluss.

---

Der **Sängertag** der Sängergemeinschaft Wendelstein 2013 richtete der Sängerkreis Kornburg am 06.10.2013 in der Sporthalle des TSV Kornburg aus. Außer dem Liederkranz nahmen 8 Chöre teil und gaben mit sehr unterschiedlichem Liedgut unter ihren jeweiligen Chorleiterinnen und -leitern einen interessanten Überblick ihres Chorschaffens.

---

Beim **Seniorenachmittag** des Marktes Wendelstein am 13.11.2013 erfreuten die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Alexander Ilg die zahlreichen Gäste mit fröhlichen Liedern. Insbesondere „Funiculi-Funicula“ musste wegen des begeisterten Beifalls gleich zwei Mal dargeboten werden.

---

Die bewegende Feier zum **Volkstrauertag** am 17.11.2013 bereicherte der Chor unter Alexander Ilg eindrucksvoll mit den Liedern „Schalom, Schalom“ und „Trostlied“.

Auf dem **Weihnachtsmarkt** in Wendelstein sang der Liederkranz nach einer kurzen Einführungsrede der 2. Vorsitzenden Hannelore Ziegler die Weihnachtslieder „Tochter Zion, freue dich“, „Hoch tut euch auf, ihr Tore der Welt“, „Es ist ein Ros“ entsprungen“ und „Jubilate“.

---

Das **Weihnachtskonzert** am 14.12.2013 in der St. Georgs-Kirche war das letzte Konzert des Liederkranzes, das vom Chorleiter Alexander Ilg zusammengestellt und geleitet wurde, ehe er seine Chorleitertätigkeit beim Liederkranz zum 31.12.2013 auf eigenen Wunsch beendete.

Da man kaum einen besseren Bericht über das Weihnachtskonzert schreiben kann, als Herr Jörg Ruhtrof im Schwabacher Tagblatt, wird er hier zitiert.

*„Stimmungsvolles Weihnachtskonzert des „Liederkranz“ Wendelstein in St. Georgskirche. Gelungene Mischung aus klassischer und moderner Musik*

*Wendelstein - Pfarrer Norbert Heinritz brachte es auf den Punkt in seinem Grußwort als räumlicher Gastgeber; als dort am 3. Adventswochenende der Chor des Wendelsteiner „Liederkranz“ den Zuhörern ein beeindruckendes Weihnachtskonzert bot und bedauerte, dass die Kirche nicht wie beim letzten Konzert bis zum letzten Platz gefüllt war. Die musikalische Adventsreise des Chores durch ganz Europa und bis in die USA und die Mischung aus klassischen Stücken, traditionellen Melodien und modernem Liedgut nannte er dabei eine „gelungene und gediegene Mischung der Musik zum Lob Gottes“. Schon zur musikalischen Eröffnung bewies Chorleiter Alexander Ilg sein breitgefächertes Können, als er an der Kirchenorgel mit der Ouvertüre aus der „Missa Organo“ die Konzertbesucher auf die kommenden musikalischen Schätze der Adventszeit einstimmte. Nach der Begrüßung durch Liederkranz-Vorsitzenden Rainer Gradl, der Pfarrer Norbert Heinritz als „Hausherr“ der St. Georgskirche für die gute Zusammenarbeit herzlich dankte, übernahm Alexander Ilg zudem die Moderation der Stücke, und als Einstieg ins Konzertprogramm präsentierte der derzeit knapp 40stimmige gemischte Chor zwei Sätze aus dem „Gloria“ von Antonio Vivaldi. Als wahres Stimmtalent und begeisternde Solistin übernahm Andrea Wurzer zwischen den zwei Chorauftritten einen weiteren Satz aus Vivaldis „Gloria“ und hatte nach dem Chorstück „Es ist ein Ros entsprungen“ einen weiteren Soloauftritt mit dem amerikanischen Weihnachtslied „Away in a manger“ von James*

*R. Murray. Einen gewaltigen Zeitsprung zurück in die Barockzeit machte danach der Chor mit W.A.Mozarts bekanntem Stück „Ave verum corpus“ als zeittypische geistliche Musik für die Feierlichkeiten zu Fronleichnam. Die erste Konzerthälfte beschloss Alexander Ilg mit einem Satz aus einer seiner selbstkomponierten Sonaten.*

#### *Pretiosen von Gluck und van Beethoven*

*Nach Meditationsgedanken zum Adventsmotiv „Licht“ durch Alexander Ilg dirigierte er wieder seinen Chor und eröffnete die zweite Konzerthälfte mit „Hoch tut euch auf“ von Christoph Willibald Gluck, einem Barockmusiker und Komponisten aus der nahen Oberpfalz. Die Fortsetzung des Konzerts hatte erneut Zwischenstationen in ganz Europa, denn auf „Caro mio ben“ von Tommaso Giordani vom Chor gesungen folgte ein weiteres Solo von Andrea Wurzer mit einem Stück von Adolphe Adam aus Frankreich. Auf der Zeitreise im 19. Jahrhundert der nächste Zwischenhalt mit der Chornummer „Die Himmel rühmen“ von Ludwig van Beethoven. Als gemeinsames Musikstück zelebrierten der gemischte Chor und Andrea Wurzer zum Einstieg ins Konzertfinale das „Panis Angelicus“ von César Frank, und das Chorstück „Jubilate“ leitete zu den Schlußworten des Vorsitzenden Rainer Gradl über, der zudem Pfarrer Norbert Heinritz um ein kurzes Grußwort bat. Ein weiteres gemeinsames Stück des Chores mit Andrea Wurzer auf deutsch und italienisch, das „Dov'è il Signore“ von Chris Rea bildete den gelungenen Abschluss des Konzerts, auf Wunsch der Zuhörer hatte der Chor zudem in weiser Vorahnung eine Zugabe vorbereitet („Locus iste“ von Anton Bruckner), die vom Publikum wie das Konzert insgesamt viel Beifall erhielt. (jör)“*

---

Eine Woche nach dem Weihnachtskonzert versammelten sich am 21.12.2013 Sängerinnen und Sänger des Liederkranzes, Chorleiter Alexander Ilg, Ehrenmitglieder und Ehrengäste sowie weitere Gäste zur **Weihnachtsfeier** im Saal des TSV Wendelstein. Nach herzlicher Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Rainer Gradl und nach dem Grußwort vom 1. Bürgermeister Werner Langhans, der die Bedeutung des Liederkranzes für das kulturelle Leben der Marktgemeinde hervorhob, nahm unter der Moderation von Hans Dieter Lillig ein buntes Programm seinen Lauf:

Das Akkordeon-Duo „GradSchön“ spielte auf, Alexander Ilg zeigte auch auf dem E.-Piano sein Kön-

nen, Hans-Dieter Illig erzählte die Weihnachtsgeschichte modern und als Höhepunkt erschien Rainer Gradl als „Waltraud“ und brachte alle zum Lachen. Natürlich fehlten auch die in zwei Blöcken unter Leitung von Alexander Ilg vom Chor gesungenen Weihnachtslieder nicht.

Im Mittelpunkt standen die Ehrungen wegen langer Vereinsmitgliedschaft durch Rainer Gradl und langer Mitgliedschaft zum fränkischen Sängerbund durch Manfred Rudolph im Auftrage des FSB.

Hervorzuheben ist dabei die Ehrung von Annemarie Seibold für 50-jährige Mitgliedschaft und gleichzeitige Ernennung zum Ehrenmitglied und die Ehrung von Chorleiter Alexander Ilg für 10-jährige Tätigkeit als Chorleiter im Fränkischen Sängerbund.

Rainer Gradl bedauerte im Namen des Liederkranzes das Ausscheiden von Alexander Ilg als Chorleiter und überreichte ihm als Dank eine digitale Dokumentation über seine Tätigkeit beim Liederkranz 1860 Wendelstein und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute. Er wünschte allen Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2014.

Der Abend klang mit gemütlichem Zusammensein harmonisch aus.

*Verfasser der Chronik:  
Henner Wehrenbrecht.*

